

Mag. Wolfgang Rhomberg

Spontaneous as Love? "Real men" and Erectile Dysfunction on the German Language Segment of the Internet

Status: Abgeschlossen 2006

Kontakt: [wolfgang.rhomberg \(at\) gmx.net](mailto:wolfgang.rhomberg(at)gmx.net)

Abstract:

Im Zentrum dieser Diplomarbeit steht zunächst „erektile Dysfunktion“ (ED). Als Ausgangspunkt dient die Vermutung, dass durch diese Fokussierung spannende Zugänge zu gesellschaftlichen Phänomenen gefunden werden können. Wie wird ED dargestellt? Wie wird damit umgegangen? Die Beobachtung, dass der medizinische Begriff „erektile Dysfunktion“ den älteren psychologisch konnotierten Terminus „Impotenz“ beinahe vollends abgelöst hat, rückt den Prozess der (Bio-)Medikalisierung ins Blickfeld. Darüber hinaus sind folgende gesellschaftliche Themen relevant: Männlichkeit und Sexualität, Körperbilder, die gesellschaftliche Wahrnehmung des Alter(n)s und das Internet als Informationsquelle. Auch die Erscheinung von „lifestyle-drugs“, wie z.B. das bekannte Viagra, wird untersucht. Verschiedene Homepages im deutschsprachigen Raum sollen in ihrer Darstellung und Auseinandersetzung mit ED beobachtet und analysiert werden.